

Undare Mtaki (b. 1993)

Ob einfache Zeichnungen, Kolorierungen oder etwas Aufwändigeres, Kunst war schon immer etwas, das Undare Mtaki antreibt. Aufgewachsen in *Mwanza*, lebt und arbeitet er seit den Zehnerjahren in *Dar es Salaam*. Gemalt hat er schon in der Jugend. Doch erst nachdem er 2019 seinen *Bachelor in Architektur* an der Ardhi-Universität abgeschlossen hatte, begann er, sich als Künstler zu betätigen. Mittlerweile betreibt er seine eigene *Kunstgalerie im Slipway*, die er mit großformatigen, mehrere tausend Dollar teuren Werken bestückt.

Seinen auffälligen, *in Afrikas Kunstwelt durchaus verbreiteten Mosaik-Stil* führt Mtaki auf die gigantischen Granitblöcke und Felsschauspiele am Victoriasee zurück, wo er aufwuchs. Wenn ihm eine Idee in den Sinn kommt, nimmt er einen Bleistift und Papier, skizziert sie grob, kombiniert sie mit Dutzenden selbst gemachter *Fotos* oder auch Bildern posierender Figuren und malt sie dann mit Farbe aus. Später überträgt er die Idee mit *Acryl- oder Ölfarben* auf eine größere Leinwand. In die Schichten integriert er natürliche Materialien wie Stranderde vom Victoriasee, Schotter, recyceltes Seidenpapier und gefundene Textilien – so entstehen strukturierte Oberflächen, die von der Geschichte und der Urgewalt Tansanias erzählen. „Ich möchte, dass die Menschen den Geist Tansanias spüren – nicht nur sehen“, sagt er.

Mtaki, derzeit Tansanias Maler mit der größten virtuellen Reichweite, glaubt, dass er die Welt mithilfe der Kunst zu einem besseren Ort machen kann. 2023 bestritt er auf Einladung des tansanischen *Nationalmuseums* in dessen Räumen unter dem Titel „The Heart made of Stone“ eine mehrwöchige *Soloausstellung*. 2025 wurden auf einer exklusiven Auktion im Sun Hotel in *Dar es Salaam* vier von acht seiner Werke zu Preisen von deutlich über 1.000 € verkauft, eines sogar nach *Dubai*. Wenig später feierte er auf der *Abu Dhabi Art Fair* sein Debut.



Weltkunst aus Tansania – 73 –